

Pressemitteilung

Köln/Berlin, 25.Juni 2026

## **ADKV-ART COLOGNE Preis für Kunstvereine 2026**

### **19 Kunstvereine nominiert ++ 12 Eigenbewerbungen von Kunstvereinen**

**Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine (ADKV) und die ART COLOGNE vergeben 2026 bereits zum 20. Mal gemeinsam den Preis für Kunstvereine. Der ADKV-ART COLOGNE Preis ist in der deutschen Kulturlandschaft einzigartig: Seit 2006 setzt er ein klares Zeichen für ehrenamtliches, demokratisches und zivilgesellschaftliches Engagement und stärkt Kunstvereine in ihrer Arbeit.**

Ausgezeichnet werden Vereine, die nicht nur durch innovative Ausstellungsprogramme und engagierte Vermittlungsarbeit überzeugen, sondern auch kulturpolitisch aktiv sind und Räume für offene Diskurse vor Ort schaffen. Der Preis richtet sich an alle 308 im ADKV organisierten Kunstvereine – unabhängig von Größe, geographischer Lage oder medialer Sichtbarkeit.

### **Jury, Nominierungen und Bewerbungen**

Die Bewerbung für den Preis steht allen Kunstvereinen der ADKV offen. 2026 nutzten 12 Vereine die Möglichkeit einer Eigenbewerbung.

Zusätzlich wurden 19 Kunstvereine für den Preis nominiert. Bei den Nominator:innen handelt es sich um Künstler:innen, Kurator:innen und Kritiker:innen, die auch die regionale Kunstvereinszene kennen. Kunstvereine, die im Vorstand der ADKV vertreten sind, sind von der Jurierung ausgeschlossen.

Vielfalt und Heterogenität der Kunstvereinslandschaft werden durch diese doppelte Zugänglichkeit gesichert.

Der oder die Preisträger:in wird von einer unabhängigen fünfköpfigen Jury gewählt.

### **Nominierte Kunstvereine 2026**

D21 Kunstraum Leipzig  
GAK Gesellschaft für Aktuelle Kunst  
Kunst + Kulturverein Alte Schule  
Kunst + Kulturverein Alte Schule Baruth  
Kunstraum München  
Kunstverein Augsburg  
Kunstverein Bamberg  
Kunstverein Freiburg  
Kunstverein Hannover  
Kunstverein Hildesheim  
Kunstverein Ludwigshafen  
Kunstverein Siegen  
Kunstverein Tiergarten  
Nassauischer Kunstverein Wiesbaden  
Neuer Essener Kunstverein  
nGbK – neue Gesellschaft für bildende Kunst  
Overbeck-Gesellschaft  
Riesa efau.  
Württembergischer Kunstverein Stuttgart

## Vergabekriterien

Der Preis würdigt Kunstvereine, die sich durch folgende Aspekte auszeichnen:

1. Förderung zeitgenössischer Kunst im regionalen und internationalen Kontext, insbesondere durch die kontinuierliche Präsentation von Gegenwartskunst in Ausstellungshäusern sowie durch temporäre Projekte außerhalb etablierter Institutionen
2. Erprobung und Förderung experimenteller künstlerischer Ansätze
3. Aktive Auseinandersetzung mit aktuellen künstlerischen, gesellschaftlichen und kulturpolitischen Diskursen
4. Entwicklung und nachhaltige Verankerung innovativer Kunstvermittlung, sowohl als projektbezogene Praxis als auch als integraler Bestandteil des Programms
5. Institutionelle Selbstbefragung als kontinuierliche Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Praxis
6. Berücksichtigung von Diversität, Teilhabe und Barrierefreiheit in Programm, Vermittlung und institutioneller Ausrichtung
7. Entwicklung neuer Formen der Beteiligung und Partizipation
8. Konzeption und Durchführung öffentlicher Veranstaltungen zu aktuellen künstlerischen und gesellschaftlichen Fragestellungen
9. Aufbau und Pflege interdisziplinärer und solidarischer Netzwerke auf regionaler und überregionaler Ebene
10. Engagement in lokalen kulturpolitischen Diskursen sowie für die Stärkung der kulturellen Infrastruktur

## Bisherige Preisträger:innen des ADKV-ART COLOGNE Preises für Kunstvereine

Kunstverein Dresden (2025), Kunstverein Global Forest (2024), Dortmunder Kunstverein (2023), Bonner Kunstverein (2022), Halle für Kunst Lüneburg (2020), KV – Verein für zeitgenössische Kunst Leipzig (2019), Temporary Gallery Köln (2018), HartWare MedienKunstVerein Dortmund (2017), Kunstverein Arnshausen und Kunstverein Harburger Bahnhof Hamburg (2016), Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen Düsseldorf (2015), Bielefelder Kunstverein (2014), n.b.k. – Neuer Berliner Kunstverein (2013), Badischer Kunstverein Karlsruhe (2012), Kunstverein Nürnberg – Albrecht Dürer Gesellschaft (2011), Kölnischer Kunstverein (2010), Heidelberger Kunstverein (2009), Salzburger Kunstverein und Westfälischer Kunstverein Münster (2008), Kunstverein Wolfsburg (2007), ACC Galerie Weimar (2006).

## Pressekontakt:

Han Vogel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
ADKV - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine e.V.  
Lützowplatz 9  
10785 Berlin  
[vogel@kunstvereine.de](mailto:vogel@kunstvereine.de)

Patrick Schmitz  
Public and Media Relations Manager  
Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
[p.schmitz@koelnmesse.de](mailto:p.schmitz@koelnmesse.de)